



©Gemeinde Simerath

55 | WALDLEHRPFAD | 5,5 km

Informativer Rundgang entlang des Rurufers. Auf dem Waldlehrpfad (1) lernt man die Vielfalt der Eifelwälder kennen. Entlang der Rurauen (2) gelangt man kurz vor Einruhr nach Pleushütte (3). Über die Rur geht es zurück in den Ort.

Bitte beachten Sie das Wegegebot im Nationalpark Eifel.

GUT ZU WISSEN:

1 WALDLEHRPFAD Ob Hirschholunder, Brombeere, Himbeere, Esche, Hasel oder Wildrose: Der Waldlehrpfad zwischen Einruhr und Dedenborn zeigt eindrucksvoll die Vielfalt des Waldes. Heimische Bäume und Sträucher, aber auch seltene Gewächse, gibt es dort zu bestaunen. Hinweistafeln entlang des Lehrpfades bieten interessante Hintergrundinformationen.

2 ST. MICHAEL-STEG Der St. Michael-Steg verbindet seit 2001 die Wanderwege zwischen Einruhr und Dedenborn miteinander und ermöglicht die Überquerung

der Rur trockenen Fußes. Vom Steg aus lässt sich gut eine Flusskehre erkennen. Hier, im Bereich unterhalb von Dedenborn, fließt die Rur aufgrund des geringen Gefälles in weiten Schlingen durch das Tal.

3 PLEUSHÜTTE Wo früher im Eisenwerk Eisen gewonnen wurde und Arbeiter mit ihren Familien wohnten, bedeckt heute das Wasser des Obersees die ehemalige Ortschaft Pleushütte. Mit der Aufstockung der Rurtalsperre wurde der Untergang des Dorfes besiegelt. Bewohner wurden umgesiedelt, Häuser abgerissen und das Gebiet 1957 schließlich geflutet. Heute erinnern an Pleushütte nur noch wenige Gebäude und der Straßennamen.

ROUTENPROFIL

Markierung		55
Strecke		5,5 km
Dauer		1:30 h
Aufstieg		55 hm
Abstieg		55 hm

INFORMATIONEN

	Empfohlener Start: Heilsteinhaus Einruhr
	Ortseingang, Franz-Becker-Straße
	Linie SB 63, 68 Einruhr

